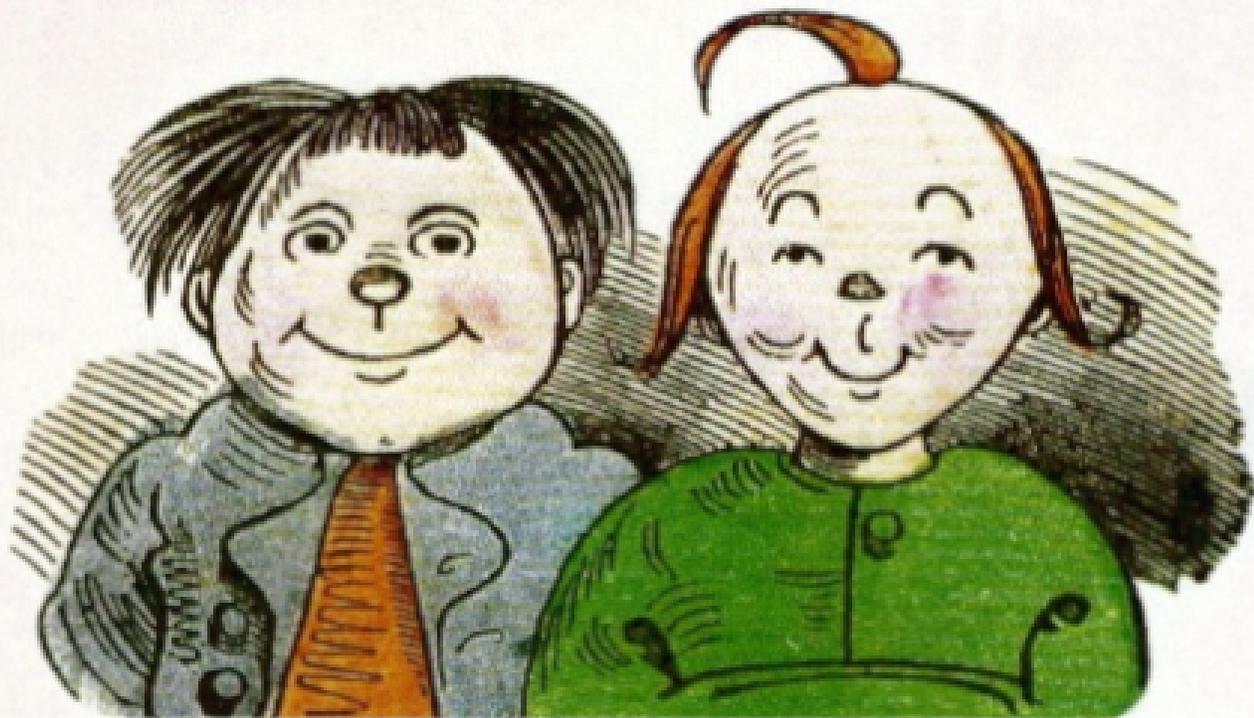


Max und Moritz

Eine Bubengeschichte in sieben
Streichen von Wilhelm Busch



Ein eBook von Eckhard Toboll

Inhaltsverzeichnis

[Impressum](#)

[Vorwort / Einführung](#)

[Max und Moritz - Eine Bubengeschichte in sieben Streichen](#)

[Erster Streich - Witwe Bolte](#)

[Zweiter Streich - Hühnerschmaus](#)

[Dritter Streich - Schneider Böck](#)

[Vierter Streich - Lehrer Lämpel](#)

[Fünfter Streich - Maikäfer für Onkel Fritz](#)

[Sechster Streich - Der Bäckermeister](#)

[Siebter Streich - Bauer Mecke und der Müllermeister](#)

Impressum

eBook-Autor: Eckhard Toboll

Copyright: © 2018 Eckhard Toboll, D-45772 Marl

Vorwort / Einführung

Max und Moritz - Eine Bubengeschichte in sieben Streichen

ist eine Bildergeschichte des deutschen humoristischen Dichters und Zeichners Wilhelm Busch. (geboren 15. April 1832 - gestorben 9. Januar 1908)



Sie wurde Ende Oktober 1865 erstveröffentlicht und zählt damit zum Frühwerk von Wilhelm Busch. Im Handlungsgefüge weist sie auffällige Gesetzmäßigkeiten und Grundmuster inhaltlicher, stilistischer und wirkungsästhetischer Art auf, die sich auch in den späteren Arbeiten von Wilhelm Busch wiederholen. Viele Reime dieser Bildergeschichte wie „Aber wehe, wehe, wehe! Wenn ich auf das Ende sehe!“, „Dieses war der erste Streich, doch der zweite folgt sogleich“ und „Gott sei Dank! Nun ist’s vorbei mit der Übeltätere!“ sind zu geflügelten Worten im deutschen Sprachgebrauch geworden. Die Geschichte ist eines der meistverkauften Kinderbücher und wurde in 300 Sprachen und Dialekte übertragen.